

Bildung: Jugendliche haben null Bock auf Computer

Von Markus Föhn

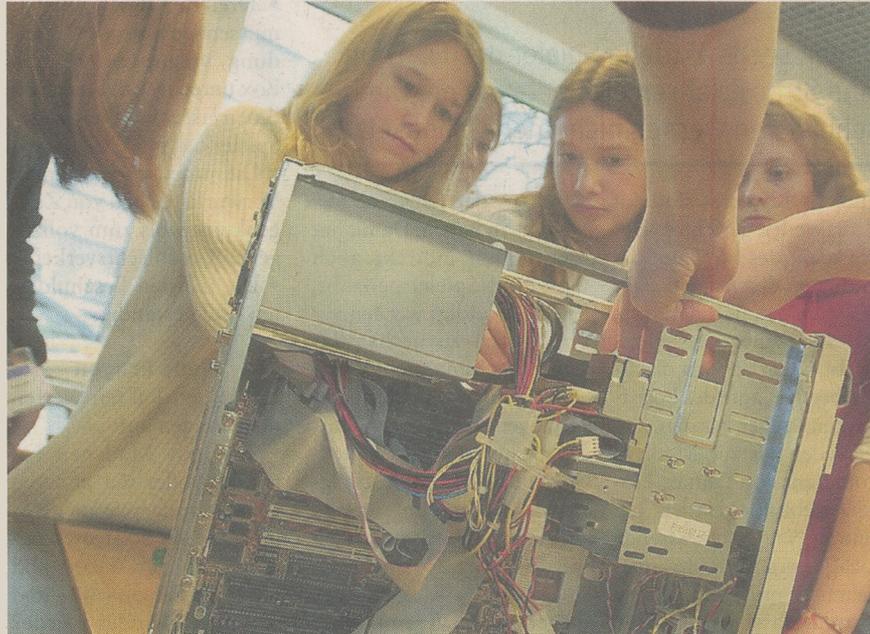
Die Zahl der jungen Informatiker ist massiv gesunken. Jetzt schlägt die Branche Alarm.

Bei den Informatik-Brancheverbänden blinken die Warnlampen. Nur 300 Jugendliche haben 2006 ein Informatikstudium begonnen – vor fünf Jahren waren es fast 800. Auch an den Fachhochschulen sinkt die Zahl der Neueintritte, die Informatiker-Lehrstellen nehmen ab.

Der Verein «Jahr der Informatik 2008» will nun das Steuer herumreissen: Mit einer Informatik-Roadshow, die in allen Schweizer Gymnasien Station macht, und einem Lehrbuch für die Volksschule. Eine Reihe von Veranstaltungen soll 2008 die Bevölkerung zudem über die Bedeutung von IT informieren.

Die Lücke wird grösser

Ein Mangel an IT-Spezialisten wirkt sich auf die Wirtschaft fatal aus. «Die Informatik ist die zentrale Infrastruktur unserer Wirtschaft», sagt Stefan Arn,



Informatik in der Schule: Die Branche fordert eine bessere Ausbildung. Bild: Keystone

Präsident des Dachverbands ICT Switzerland. «International tätige Unternehmen können Informatiker in anderen Ländern rekrutieren. Kleine Firmen aber sind auf gute Leute vor Ort angewiesen.»

Jedes Jahr gehen in der Schweiz über 5000 IT-Fachleute in Pension. Die gut 2500 neu ausgebildeten Informatiker können diese Lücke nicht füllen. «Den Schulabgängern steckt der Einbruch des Internet-Hype in den Knochen», sagt Carl

August Zehnder, Professor für Informatik an der ETH Zürich. «Sie nehmen die Informatik als instabil und undurchsichtig war – das schreckt viele ab.»

Kritik an den Schulen
Zehnder kritisiert ausserdem die Schulen: «Der Informatikunterricht beschränkt sich häufig nur noch darauf, Excel-Tabellen zu erstellen», sagt er.

Fritz Wüthrich von der Eidgenössischen Erziehungsdirektoren-Konfe-

renz weist diesen Vorwurf zurück: «Es ist wichtig, dass Schüler Computerprogramme zu bedienen lernen», sagt er. «Die Kantone haben hier viel in die Aus- und Weiterbildung der Lehrer investiert.» Auch die Ausbildung in Grundlagen ist laut Wüthrich verbessert worden. «Informatik wird an den Gymnasien wieder als Ergänzungsfach unterrichtet», sagt er. «Gut möglich, dass es bald wieder ein obligatorisches Fach wird.»